

1779

FAKTA

Dato:
1779

Sidetæl:
43r

Omtalte personer:
Peder Als
Johann Michael Rösl~~er~~
Johannes Wiedewelt
Just Wiedewelt

RESUMÉ

Epitafiet over Just Wiedewelt, hvor Johannes Wiedewelts portræt af faderen Just Wiedewelt fra 1768 er indsat. Om Peder Als' portræt af Wiedewelt på Charlottenborg.

TRANSSKRIFTION

\A° 1779.\ (69.) Es hätte sonst oben auf den 66ten §^{phum} die Nachricht eingetragen werden sol-

>(69.) Epitaphium des Weyländ Königl^{en} Bildhauers beym Holme Just Wiedewelten aufm Kraut=Hofe beÿ der Petri Kirche.<

len,¹ da~~x~~ das weiter oben im 25^{ten} §^{pho} mentionirte des H^m Directoris Seel: Vaters Portrait en Medaillon vom besten Italiänischen Marmor,² in einer Einfassung von einer andern Sorte dito Marmor eingesetzt, so oben abgerundet und unten auf einem Fus-Stücke von Nordischem Marmor stehet, solchergestalt beschaffen im Herbste des vorigen Jahres aufm Kraut-Hofe beÿ der S^t Petri Kirchen-Capelle aufgesetzt und eingemauert worden ist. Sothanes Portrait, von dem hier nunmehr verstorbenen Kupfferstecher Rösler³ aus Nürnberg in Kupffer gestochen, findet sich hiebeÿ angefüget, und ist die Inschrift, dem aufm Kupffer gleich, auf dem Epitaphio mit vergoldeten Buchstaben eingehauen zu lesen. Etwas darunter stehet:

Fecit Filius.

(Kobberstik)

(70.) Bey dieser Gelegenheit hat man auch mit anfügen wollen, da~~x~~ des H^m

>(70.) Der H^r Director Wiedewelt ist zu zweÿen mahlen von diversen Persohnen <

Directoris eigenes Portrait, vom Seel: Professori Als gemalet,⁴ welches gewöhnlicherma~~x~~en in der Academie Biblioteque auf Charlottenburg

¹ Charlottenborg 1769, kat. nr. 51; Jonge I, p. 36; Fr. J. Meier 1877, p. 72; Louis Bobé 1925, p. 52, 216; Karin Kryger 1985, p. 293. ~~xx~~

² Jf. pagina 22v. ~~xx~~

³ Johann Michael Rösl~~er~~. Udførte stik til G.C. Oeders Flora Danica. ~~xx~~

⁴ Emma Salling (under udgivelse) katalog nr. KS 11. Maleriet er fra 1766 og blev udstillet på Charlottenborg 1769 kat. nr. 78. ~~xx~~

OMTALTE VÆRKER



N^o 1770

(M) Et seeth først oben på den 17^{de} Directoris ius Inscriptione angetragne worden set.
 En, sigel des vandre oben in 15^{de} Directoris ius mentionerte des H^o Directoris ius
 Wahren Portrait en Medaillon von besten Ghalänischen Marmor, in ei-
 ner Aufsicht von einer andren Seite des Marmor ringsicht, ist oben
 abgerundet und unten auf einem fests. Stütz von dinsten Marmor so-
 set. Preisungsteil kauft man im Herbst des vorigen Jahres auf dem Markt.
 Hoffe bey der St. Petri Kirchn. Capelle aufgestellt und eingemauert
 werden ist. Vollkommne Portrait, von dem sehr berühmten Künstler
 Johann Kändler, welcher aus Nürnberg in Nürnberg gestochen, findet
 sich hier bey angefügt, und ist ein ganzes Bild, dem auf dem Kändler gleich, auf
 dem Epitaphio mit angelegten Buchstaben eingestochen zu lesen. Et
 was darunter steht:

Fecit Filius.



(N) Bey dieser Gelegenheit hat man auch mit anfügen wollen, daß des H^o
 Directoris ius Wahren Portrait, von dem sehr berühmten Künstler
 Johann Kändler, welcher aus Nürnberg in Nürnberg gestochen, findet
 sich hier bey angefügt, und ist ein ganzes Bild, dem auf dem Kändler gleich, auf
 dem Epitaphio mit angelegten Buchstaben eingestochen zu lesen. Et
 was darunter steht:

(M) Epitaphium des
 Wahren Portraits
 des H^o Directoris ius
 Wahren Portraits
 des H^o Directoris ius
 Wahren Portraits
 des H^o Directoris ius

(N) Der H^o Director
 Wiedewelt ist zu zuge-
 hen in dem Jahr 1707
 in dem Jahr 1707